

Gesundheit

Gemeinschaftserlebnis Radfahren



„Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ heißt es auch für das Team aus dem Haus Nordschleswig. Foto: Rainer Jensen/shz

An der Kampagne „Vi cykler til arbejde“ nehmen in diesem Jahr auch 14 Teilnehmer aus dem Haus Nordschleswig teil. Das Team schätzt an der Aktion insbesondere das Gemeinschaftsgefühl und die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit.

Für ein eigenes Team bei der Initiative „Vi cykler til arbejde“ konnte Anke Christensen von der Deutschen Zentralbücherei in Apenrade 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen. Die von ihr gegründete Gruppe „Team Anke tritt in die Pedale“ konnte in den vergangenen Wochen auch bereits einige Erfolge verbuchen.

Das Team hat bereits, wenn man die gefahrenen Strecken aller Teilnehmenden zusammenzählt, 2.109 Kilometer seit Anfang September zurückgelegt. In diesem Zeitraum konnte die Gruppe außerdem 527 Kilogramm CO₂ einsparen.

Doch nicht nur die positiven Auswirkungen auf die Umwelt waren für Anke Christensen und ihr Team ein Anreiz dafür, an der Aktion teilzunehmen. Sie wolle vorrangig ihrer Gesundheit etwas Gutes tun, sagt Christensen.

Diesen Aspekt heben auch ihre Teamkollegen Claudia Knauer und Bernd Søndergaard hervor.

Knauer betont zudem, dass die Aktivität in der Gruppe und auch der Vergleich mit anderen Gruppen sie motivieren. Mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren sei für sie vor allem auch ein „Gemeinschaftserlebnis“. Søndergaard, der an der Aktion schon seit vielen Jahren teilnimmt, ist zudem erfreut darüber, dass die Initiative in ganz Dänemark so viel Anerkennung erfährt und viele Unternehmen sich daran beteiligen. „Man wundert sich, wer alles dabei ist“, sagt er.

Für Anke Christensen ist „Vi cykler til arbejde“ eine Aktion, von der alle profitieren können, und sie hat sich zum Ziel gesetzt, im nächsten Jahr möglichst alle Angestellten des Hauses Nordschleswig in ihr Team zu integrieren.